

Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Vögel während des Jahres 1862.

Von

Dr. G. Hartlaub

in Bremen.

Man darf das Jahr 1862 mit einigem Rechte als ein für die Förderung der Ornithologie glänzendes bezeichnen. Ganz abgesehen davon, dass sich andauernd eine erfreuliche, vielseitige und fruchtbare Theilnahme für unsere Wissenschaft kund giebt, dass neue und tüchtige Kräfte für dieselbe wirksam wurden, sind es einige Erscheinungen auf dem Gebiete der ornithologischen Litteratur, welchen wir eine hervorragende Bedeutung beilegen zu müssen glauben. Als solche verdienen Jerdon's „Birds of India“ und Schlegel's „Musée des Pays Bas“ gleich hier namentlich hervorgehoben zu werden. Immer mehr erweitern sich aber auch räumlich die Gränzen unseres ornithologischen Wissens. Eines nach dem anderen schwinden die Bollwerke, welche bis jetzt gewisse Gebiete unseres Planeten speciellerer Forschung unzugänglich gemacht hatten. Wir sehen sie fallen vor dem beharrlich wiederholten Andringen kühner und begabter Reisenden, deren einzige Genugthuung es bleibt, der Wissenschaft ein zuvor unbetretenes Feld eröffnet, eine neue Bahn gebrochen zu haben. Es sei hier nur Robert Swinhoe's gedacht, mit dessen Namen unsere Kenntniss von den Vögeln China's und Formosa's ruhmvoll und für immer verbunden bleiben wird. Eine ganz specielle Aufmerksamkeit hat sich ferner, namentlich von englischen Forschern ausgehend, Madagascar zugewendet, dem wunderreichen Schöpfungscentrum des indischen Oceans, dessen faunisch-eigenthümliche Verhältnisse gerade jetzt,

Darwin'scher Theorie gegenüber, eine höhere Bedeutung gewinnen. Wenn wir gut unterrichtet sind, bereitet sich übrigens noch von ganz anderer Seite ein naturwissenschaftliches Explorationsunternehmen im grösseren Maastabe für Madagascar vor, bei dem, sollte es gelingen, gerade der Ornithologie ihr volles Recht zu Theil werden würde.

In der Oologie nach den Sturmfluthen der letzten Jahre ruhiges Fahrwasser.

C. Sundevall „Ett Försök att bestämme de af Aristoteles omtalade Djurarterna I.“ Separatabdruck aus den Kongl. Svensk. Vetensk. Handling. IV. Nr. 2. Foglar p. 62—108. Eine von grosser Gelehrsamkeit zeugende ausführlich und kritisch eingehende Abhandlung, in welcher zum ersten Male versucht wird, in den Vögelnamen des Aristoteles die ursprünglich mit ihnen gemeinten Arten wiederzufinden. In der Anwendung aristotelischer Bezeichnungen auf moderne Gattungen hatte bekanntlich die grösste Willkür stattgefunden, und es ist nur zu bedauern, dass das Recht der Priorität in dieser Hinsicht die sprachlich gebotenen Aenderungen nicht zulassen wird.

J. Lubbock berichtet in Natur. History Review vom Januar p. 26 bis 52, über die in den Pfahlbauten der Schweiz gefundenen Vogelknochen.

Darnach hätten zur Zeit der Steinperiode gelebt: *Aquila fulva*, *Haliaetos*, *Falco milvus*, *palumbarius*, *nisus*, *Strix aluco*, *Sturnus vulgaris*, *Cinclus aquaticus*, *Columba palumbus*, *Tetrao bonasia*, *Ardea cinerea*, *Ciconia alba*, *Fulica atra*, *Larus*, *Cygnus musicus*, *Anser segetum*, *Anas boschas* und *Anas querquedula*.

P. L. Selater schreibt im „Ibis“ sehr instruktiv „über die in der Nationalausstellung zu London gezeigten Vogelgruppen“. Fast sämmtliche Colonien hatten ihren Beitrag geliefert. Der Grad der Kunstfertigkeit im Ausstopfen und in naturgemässer Stellung war begreiflich ein sehr verschiedener. Wir wollen bei dieser Gelegenheit den Ausdruck unseres Bedauerns und unseres Missvergnü-

gens nicht zurückhalten über die schmäbliche Vernachlässigung, welche die äussere Behandlung der Vögel in den meisten grösseren Sammlungen erfährt. Kaum eine, die im Punkte der Naturwahrheit, Sauberkeit, Schönheit und Eleganz nichts zu wünschen übrig liesse. London steht hier entschieden über Paris. Die herrliche Sammlung im Reichsmuseum zu Leyden kann keinen aufrichtigeren Bewunderer zählen, als wir es sind, aber mit der äusseren Behandlung der Vögel können wir uns nicht zufrieden erklären; so wenig wie in Berlin und Dresden. Dieser Tadel trifft nun allerdings nur Nebensächliches, der wissenschaftliche Kern der Sache bleibt von ihm unberührt; aber wir bekennen uns gern zu der Schwäche, beim Besuche einer ornithologischen Sammlung einiges Gewicht zu legen auf den Eindruck ästhetischen Wohlgefallens.

Dr. J. G. Fischer: „Aus dem Leben der Vögel“. Eine naturpsychologische Skizze. Broschüre von 61 Seiten. Auf eigenen Beobachtungen und Erfahrungen beruhend und schon darum sehr der Beachtung werth. Scheitlin, Michelet, A. Brehm und Bechstein erfahren die ihnen gebührende Berücksichtigung.

Dr. Pucheran: „Sur la production de la voix chez les oiseaux à long cou“ Instit. 1861. p. 153.

Cabanis' „Journal für Ornithologie“ und Slater's „Ibis“ hatten erfreulichen und ungestörten Fortgang. Auf den speciellen Inhalt beider Zeitschriften wird dieser Bericht zurückkommen.

Auch von Reichenbach's „Handbuch der Ornithologie“ erschienen einige neue Fortsetzungen. Wiederholt müssen wir auf die Unentbehrlichkeit dieser umfangreichen und schwierigen Arbeit für Sammlungen hinweisen. Die jüngst gelieferten Abbildungen der Fringilliden haben uns mehr zugesagt als manche der früheren.

Unter dem Titel: „Museum des Bays-Bas. Revue méthodique et critique des collections déposées dans cet établissement“ hat Schlegel angefangen, die ornithologischen Schätze der Leydner Sammlung zu verzeichnen und im vollsten Sinne des Wortes wissenschaftlich zu verwerthen.

Eine Riesenarbeit, deren Bedeutung nur der ganz ermessen kann, welcher diese Sammlung aus eigener Anschauung kennt. Von allen bis jetzt veröffentlichten Verzeichnissen grösserer Vogelsammlungen kann sich nur eines an Umfang und Gehaltsfülle mit diesem Catalogue raisonné Schlegel's entfernt vergleichen, nämlich Horsfield's und Moore's noch unvollendeter „Catalogue of the Birds in the Museum of the Hon. East India Company“. Dieses letztere treffliche Werk giebt den biographischen und synonymischen Theil weit vollständiger, entbehrt aber dafür der Beschreibungen und zahlreicher kritisch-vergleichender Noten, und gerade diese beiden Theile sind es, welche der Arbeit Schlegel's den Reiz und auch den Nutzen wirklicher Monographien verleihen. Im „Musée des Bays-Bas“ finden sich bei jeder Art 1) vollständiger Nachweis über sämtliche in der Sammlung vorhandenen Exemplare derselben; 2) die Beschreibung der hauptsächlichsten Farbenkleider nebst Messungszahlen; 3) synonymisch-kritische Bemerkungen, wo dies erforderlich; 4) einiges Hauptächliche über die Lebensweise; 5) genaue Angabe der monographischen Verbreitung; und 6) in vielen Fällen anmerkungsweise die Beschreibung u. s. w. der zwar nicht in der Leydener Sammlung vorhandenen aber der monographischen Vollständigkeit halber aufzuführenden übrigen Arten der gerade behandelten Gattung. Wir begegnen in Schlegel's Buche den Typen Leveillant's, Temminck's, Cuvier's, Bonaparte's.

Bis jetzt wurden catalogisirt die Buceros (43 Arten in 151 Ex.), die Falcones (44 Arten in 327 Ex.), die Aquilae (22 Arten in 161 Ex.), die Astures (56 Arten in 298 Ex.), die Asturinae (15 Arten in 51 Ex.), die Buteones (32 Arten in 184 Ex.), die Milvi (16 Arten in 72 Ex.), die Pernes (9 Arten in 43 Ex.), die Polybori (9 Arten in 28 Ex.), die Vultures (21 Arten in 80 Ex.), die Oti (37 Arten in 170 Ex.), die Striges (58 Arten in 245 Ex.), die Circi (12 Arten in 116 Ex.), die Pittae (29 Arten in 100 Ex.). Die Leydener Sammlung zählt also, um dies noch einmal hervorzuheben, 331 Arten von Raubvögeln in nicht weniger als 1884 Exemplaren, Skeleten und einzelnen Skelettheilen! — Jede dieser Gruppen ist besonders paginirt. Es sollen jährlich etwa 25 Bogen erscheinen.

J. Cassin: „Catalogue of Birds collected by the

United States North Pacific Surveying and Exploring Expedition in command of Capt. Rodgers, with notes, descriptions etc. Proceed. Acad. N. H. Philadelph. p. 312. Nicht unwichtig. Die Hauptstationen, wo gesammelt wurde, waren: Japan, China, Californien, Behringstasse, Gaspard-island zwischen Java und Sumatra, Cap d. g. H., Neuirland, Loo-Chooinseln, Boninsima, Kamtschatka, Sitka, Formosa. Gewöhnlich nur Namen; aber manchen Arten sind kritische Bemerkungen beigelegt.

E u r o p a.

Von Fritsch's „Vögel Europa's“ erschien eine 8te Lieferung.

Der „Ibis“ bringt eine eingehende und sehr beachtenswerthe Recension von Blasius und Baldamus Fortsetzung von Naumann's Vögeln Deutschlands“ p 40, in welcher dieser fleissigen Arbeit die ungetheilteste Anerkennung zu Theil wird. Hinsichtlich der vielbesprochenen nördlichen Falken (*gyrfalco*, *islandicus*, *candicans*, *groenlandicus* etc.) vertheidigt der Verf. sachkundigst eine abweichende Ansicht.

Von Bädeker's „Eiern der Vögel Europa's“ erschien ein 8ter Theil. Eine vollendetere künstlerische Behandlung des Gegenstandes scheint uns kaum denkbar.

Ch. F. Dubois „Planches coloriées des Oiseaux de l'Europe et de leurs oeufs, espèces non observées en Belgique etc. Ein dreizehntes Heft dieser mit Fleiss und Beharrlichkeit fortgeführten nützlichen Arbeit liegt vor uns. Die Mehrzahl der Abbildungen verdient Lob; einzelne sind hart und unnatürlich, als z. B. *Emberiza pithyornus*! Was konnte Dubois zu der seltsamen Willkür verleiten die *Pyrrhula githaginea* als *Serinus desertorum* einzuführen?

Von J. Gould's lange erwartetem Prachtwerk „The Birds of Great-Britan“ erschienen, jedes 15 Tafeln enthaltend, die beiden ersten Theile. Wir sahen dieses Werk noch nicht, aber, eingedenk des Genusses, welcher uns

schon vor Jahren durch den Anblick der Originalabbildungen in Gould's Atelier zu Theil wurde, glauben wir die Versicherung geben zu können, dass diese neue Arbeit Gould's dessen frühere wo möglich noch übertrifft. Was uns damals zu Gesicht kam, war in Zeichnung und Colorit unvergleichlich. Die künstlerische Beihülfe Wolf's und Richter's wird von P. L. Selater im Ibis speciell hervorgehoben.

Charles Boner: „Forest Creatures“ 1 Vol. 12. London. Der Verfasser beobachtete selbstständig im südlichen Deutschland und in der Schweiz. Soll unter Anderem Bemerkenswerthes über die grossen Waldhühner enthalten. Wir sahen das kleine Buch noch nicht.

Mrs. Hugh Blackburn: „Birds drawn from Nature“ London 8. (Ibis p. 291) wird sehr gerühmt der lebensvollen und naturgetreuen Auffassung der behandelten Arten halber.

Rev. C. A. Johns: „British Birds in their haunts“ with illustr. on wood. 1 Vol. 626 Seiten. Wurde von der Society for promoting Christian Knowledge veröffentlicht.

Selater veröffentlicht im Ibis eine sehr gelungene Uebertragung von Blasius' Ornithologischem Briefe über Helgoland an Baldamus. (Naumannia 1860.)

„Reise nach Island im Sommer 1860.“ Mit wissenschaftlichen Anhängen von Will. Preyer und Dr. F. Zirkel. Ein Band von 500 S. mit hübschen Abbildungen und sehr guter Karte. Mit einiger Ausführlichkeit werden in dem zoologischen Anhang von William Preyer die Vögel behandelt, S. 384 bis 431. Als Standvögel werden 82 Arten, als zufällig anwesend 21 namhaft gemacht. Ueber einzelne seltene wird ausführlicher berichtet, so über *Corvus leucophaeus*, den Preyer nur als höchste Altersstufe betrachtet, über *Falco arcticus*, *Fuligula Barrowii* u. s. w. *Alca impennis* sei sicher als ausgestorben zu betrachten.

Von C. Sundevall's mehrfach erwähntem Werke „Svenska Foglarna“ sahen wir die Fortsetzung bis zu Ta-

fel 56 und bis zu Seite 124 des Textes. Die Abbildungen in den späteren Heften gefallen uns sehr gut.

H. Fischer: „Bemerkungen über die Vögel Dänemark's mit besonderer Rücksicht auf Vendsyssel im nördlichen Jütland.“ Kroyer Naturhist. Tijdschr.

E. Schauer schildert in Cabanis' Journal für Ornithologie recht lebhaft und anziehend seinen ornithologischen Ausflug in die Centralcarpathen (Juli und August 1861). Die echt alpinen Arten *Accentor alpinus* und *Tichodroma* wurden mit der Begeisterung des Sachkenners begrüsst. In der Höhe von 5000 Fuss ein junger Kukuk im Neste von *Anthus spinoletta*. Bei uns rief die Lectüre dieser Arbeit angenehme Erinnerungen an einen Besuch des Tatra im Spätsommer des Jahres 1835 zurück. Auch wir sahen damals *Tichodroma* mit ausgebreiteten Flügeln schmetterlingsartig an den heissen Felswandungen des Drechselhäuschenthales kleben! und dicht daneben den Apollo an den blauen Blütenkelchen der *Gentiana asclepiadea!* *tempi passati.* — —

Dr. Krüper fährt fort instructive und reichhaltige ornithologische Notizen aus Griechenland zu veröffentlichen. Caban. Journ. f. Ornith. p. 360. *Neophron*, *Vultur fulvus* und *cinereus*, *Gypaetos* u. s. w. Krüper ist ein feiner Beobachter und schreibt gut. Mit Vergnügen liest man z. B. seinen Ausflug in die Waldungen hinter der kleinen Klissura.

Alex. v. Homeyer verdanken wir eine erste und sehr treffliche grössere Mittheilung über die Vögel der Balearen. Eine physiographische Einleitung verbreitet sich über die klimatischen, geologischen und botanischen Verhältnisse jener Insel, schildert in grossen Zügen ihre Thierwelt und ist ganz geeignet, den Leser vorbereitend zu orientiren.

An 100 Arten konnten beobachtet werden; unter diesen *Falco Eleonora*, *Galerida Teclae*, *Sylvia orphea*, *melanocephala*, *sarda*, *Nattereri*, *cetti*, eine constante Lokalrasse des Kreuzschnabels, *Ibis*, *Glareola*, *Fulica cristata* etc. Caban. Journ. f. Ornith. p. 242.

A s i e n.

Von Gould's „The Birds of Asia“ erschien part XIV mit schönen Abbildungen:

Prioniturus setarius, *Pr. flavicans*, *Pr. spatuliger*, *discurus*, *Tantalus leucocephalus*, *Grandala coelicolor*, *Harpactes ardens*, *Pica leucoptera*, *Leiothrix argentauris*, *Siva strigula*, *Siva cyanuroptera*, *Ixulus occipitalis*, *Ixulus flavicollis*, *Limnodromus indicus* und *Coturnix erythrorhyncha*. Der nächste Theil dieses Prachtwerkes wird, so vernehmen wir, nur die von R. Swinhoe auf Formosa entdeckten Novitäten enthalten.

T. C. Jerdon: „The Birds of India“ being a natural history of all the Birds known to inhabit Continental-India, with descriptions of the species, genera, families, tribes and orders and a brief notice of such families as are not found in India, making it a manual of Ornithology etc. 2 Vol. Calcutta.“ Diese treffliche Arbeit zur Kenntniss seiner Leser zu bringen, gereicht Ref. zu besonderer Genugthuung. Es ist die wichtigste Vorlage des diesjährigen Berichts. Vorbereitende Studien während eines ununterbrochenen Aufenthaltes in Indien von nahezu 25 Jahren konnten den uns längst als tüchtigen Ornithologen bekannten Verfasser in ungewöhnlichem Grade befähigen, die Avifauna jenes kolossalen von ihm nach allen Richtungen hin bereisten und zoologisch durchforschten Ländercomplexes zu schreiben. Die geographischen Gränzen für dieses Werk bilden im Norden die Wasserscheide des Himalaja, im Osten der Teestafluss bis zu seiner Verbindung mit dem Bramapootra und diesen Fluss abwärts bis zum bengalischen Meerbusen, im Westen der Indus von seinem Austritte aus den Hügeln bis Kurrachee und im Süden das Cap Comorin. Die Einleitung (45 S.) behandelt mit vielem Geschicke und genügend vollständig die wichtigeren allgemeinen Gesichtspunkte der Naturgeschichte der Vögel und insbesondere der Vögel Indiens: Anatomie, Physiologie, Classification, Lebensweise, Fortpflanzung, geographische Verbreitung, Literatur u. s. w. Jede Art wird, nachdem das Genus charakterisirt, in ihren wichtigsten Farbenkleidern beschrieben

und in ihrer Lebensweise wie in ihren Verbreitungsgränzen geschildert. Nur selten fehlt die Farbe der Iris und anderer Weichtheile. Der synonymische Theil beschränkt sich mit guter Critik auf das Wichtigste. Der erste uns vorliegende Theil umfasst die Rapaces und Incessores zum Theil: 372 Arten. Wir bedauern sehr, dass, aus Furcht den Umfang des Werkes zu sehr anzuschwellen, Assam, Sylhet, Tipperah, Chittagong, Burmah, kurz die Fauna-Gebiete indo-chinesischen Gepräges, ausgeschlossen blieben, und trösten uns nur mit der Hoffnung, Jerdon werde sein Wort wahr machen und die Vögel dieser Länder nachträglich in Form eines Anhangs beschreiben.

T. C. Jerdon beschreibt im Ibis einige neue Vögel Ober-Burmah's, einer ornithologisch noch wenig durchforschten Lokalität. Hauptsächlich wurde beobachtet um Thayetmyo, einer Gränzstation Upper-Burmah's. Auch manches über schon bekannte aber seltene Arten, als *Chatarrahaea gularis*, *Ch. Earlei*, *Pratincola leucura*, *Lanius hypoleucus* u. s. w. Zu den grössten Zierden der Vogelwelt dieser Gegenden zählt aber unbedingt die reizende kleine *Crypsirhina cucullata*, eine Uebergangsform zu *Dendrocitta*, welche begründete Ansprüche auf generische Isolirung hat.

Rev. F. Mason: „Burmah, its people and natural productions etc. 1 Vol. Rangoon.“ Der ornithologische Abschnitt in diesem Buche nach Blyth, Major Phayre u. s. w. Soll manches Irrthümliche enthalten und namentlich viel sinnentstellende Druckfehler.

Noch weitere Nachrichten über die Vögel Burmah's finden sich in einem Briefe W. T. Blandford's an Blyth (Journ. Asiat. Soc. of Bengal) über die Fauna Pegu's. Die Thierwelt Ober- und Niederburmah's hat wenig Gemeinschaftliches. Blandford beobachtete viel an den Ufern des Yrawaddi.

Gute biologische Notizen über einige noch wenig bekannte Arten, als *Crypsirhina cucullata*, *Pericrocotus albifrons*, *Temenuchus burmesianus*, *Chatarrahaea gularis*, *Mulleripicus Heddeni* etc.

E. Blyth veröffentlicht im Ibis zahlreiche Noten über indische Vögel. S. 385. Er rühmt daselbst unter

Anderem den Gesang von *Loriculus pumilus* als die beste Leistung dieser Art unter sämtlichen Psittaciden. Er übertreffe das kaum melodiös zu nennende Zwitschern von *Melopsittacus medulatus* bei weitem.

Robert Swinhoe schildert in gewohnter anziehender Weise seine ornithologischen Ausflüge um Foochow. Die Beiträge dieses trefflichen Forschers zu unserer Bekanntschaft mit den Vögeln China's sind jetzt so zahlreich, dass wir allmählich anfangen von einer Ornithologie dieses Landes reden zu können. Swinhoe's Erfolge in dieser Richtung sind schon jetzt glänzend zu nennen, und sein warmes naturwissenschaftliches Interesse wie die Vortheile seiner Stellung zu jenen uns noch so unvollkommen bekannten Gegenden berechtigen zu grossen Erwartungen.

Wir erfahren allerlei Bemerkenswerthes über *Pelecanus crispus*, *Gallinago megala*, *Cygnus minor*, *Anas falcaria*, *clypeata*, *boschas*, *vulpanser*, *rutila*, *marila*, *cristata*; über *Emberiza personata*, *Pratincola ferrea*, *Corous pectoralis*, *Urocissa sinensis*, *Garrulus ornatus*, *Janthia rufilata*, *Turdus daulias*, *Phasianus torquatus* etc.

Robert Swinhoe: „Ueber einige Vögel von Tientsien, gesammelt von M. Fleming.“ *Proceed.* p. 315.

Es handelt sich um 56 Arten. Die Lokalität scheint eine sehr interessante zu sein und bietet manches Uebereinstimmende dar mit Japan: *Circus melanoleucus*, *Tinnunculus vespertinus*, *Falco subbuteo*, *Accipiter soloensis*, *Ninox japonicus*, *Arundinax olivaceus* Bl., *Larvivora gracilis* Sw., *Tehitrea Incei*, *Xanthopygia leucophrys*, *Turdus sibiricus*, *pallens*, *fuscatus*, *Otocorys penicillata*, *Emberiza rutila*, *E. Stracheyi*, *Picus major*, *Chibia hottentotta*, *Cuculus canorus*, *Rallus indicus* u. s. w.

Anticipirend sei hier noch der brillanten Entdeckungen Swinhoe's in dem uns bis jetzt so absolut verschlossen gebliebenen Formosa bekannt. Wir kennen seine schönen Novitäten zum Theil aus eigener Anschauung und werden im nächsten Jahresberichte derselben ausführlicher gedenken.

Capt. Blakiston: „On the Ornithology of Northern Japan.“ *Ibis* p. 309. Nach einer instructiven Beschreibung der Oertlichkeiten schildert der Verfasser seine ExcurSIONen in den Umgebungen von Hakodadi mit vielem Talente.

Ueber die seltneren Arten wird ausführlicher berichtet, so über *Sitta roseilia*, *Parus rubidus*, *Garrulus Brandtii*, *Bonasia sylvestris*, *Turdus Naumanni*, *fuscatus* und *cardis*.

In Atkinson's Werke über die Amurgegenden befindet sich als Anhang ein mageres Namensverzeichniss der dort beobachteten Vögel. Ziemlich werthlos.

L. v. Schrenk: „Zoologische Nachrichten vom Ussuri und von der Südküste der Mandschurei, nach Sammlungen und brieflichen Mittheilungen von Herrn Maximowitsch u. s. w. Bullet. Acad. Imp. des Sc. St. Petersb. IV. p. 180.

Das Birkhuhn jener Gegenden weicht in nichts von unserem europäischen ab. *Bombycilla phoenicoptera* wurde am Ussuri erlegt. Die Umgegend von Busseva am Ussuri lieferte 30 bis 40 Arten. Auch in dem Aufsätze „Nachrichten vom Sungariflusse“ findet sich manches Ornithologische.

Dr. Pucheran: „Essai de détermination des caractères généraux de la Faune de la nouvelle Guinée.“ Compt. rend. 54. p. 380.

v. Rosenberg: „Overzigts-Tabellen voor de Ornithologie van den Indischen Archipel, en Verbeteringen en Bijvoegsels tot de tabellen etc.“ Act. Societ. Ind. Neerland. Vol. V. Diese Arbeit umfasst die Formen *Eurylaimus*, *Pitta*, *Melliphaga*, *Nectarinia*, *Merops*, *Buceros*, *Alcedo* und *Bucco*; das geographische Gebiet die Sunda-inseln, Java, Sumatra, Borneo, Celebes, die Molukken und die Papualänder. Nicht unwichtig. Slater beklagt sich mit vollem Rechte darüber, dass Rosenberg aus seinem Aufsätze über die Psittaciden jener Länder Verschiedenes entlehnt, ohne seine Quelle namhaft zu machen.

P. L. Slater veröffentlicht im *Ibis* p. 95 ein Schreiben von Wallace über die Ornithologie der Insel Bourou. Dieselbe trägt ganz molukkischen Charakter, ist aber überhaupt ein armes Gebiet. Die Formen *Lorius*, *Buceros* und *Cacatua* fehlen gänzlich.

A. R. Wallace: „On some Birds from the Northern Molucca's.“ *Ibis* p. 348. Geht namentlich auf Gilolo und die kleine nördlich davon gelegene Insel Morty.

A. R. Wallace: „List of Birds from the Sulais-

lands, east of Celebes etc.“ Proceed. Zool. Soc. p. 233. Sehr wichtig. Drei Inseln, jede etwa 50 engl. Meilen lang und 12—15 breit. Der zoologische Charakter ist ein Gemisch von molukkischem und celebesischem. Allen sammelte daselbst 48 Arten, wovon 7 der Gruppe eigenthümlich anzugehören scheinen. Mit Celebes sind dagegen 25 und mit den Molukken 13 Arten gemeinschaftlich. Die geographische Verbreitung ist sehr zweckmässig tabellarisch erläutert.

Jules Verreaux und Desmurs veröffentlichen Nachträgliches über die Vögel Neucaledoniens. Rev. zool. p. 129, und Rev. Tristram Zusätze zu seiner Arbeit über die Ornithologie Palästina's. Ibis p. 218. (*Merops viridis*, *Caprimulgus* sp. n., *Buteo rufinus* etc.)

A f r i k a.

J. H. Gurney fährt fort nach den Sammlungen und handschriftlichen Mittheilungen von Th. Ayres über die Ornithologie Natal's zu schreiben. Ibis p. 25 und 149. Die über die Lebensweise der dort vorkommenden Arten angestellten Beobachtungen sind im hohen Grade werthvoll und bekunden ein ungewöhnliches Talent.

Ueber manche noch wenig bekannte Arten wird uns Auskunft, so z. B. über *Macronyx Ameliae*, *Phrynorhamphus capensis*, *Tchitrëa perspicillata*, *Corythaix porphyreolophus*, *Yunx pectoralis*, *Dendromus Smithii*, *Circaetos fasciolatus*, *Mycteria senegalensis*, *Parra africana*, *Thalassornis leuconotos*. Aber auch über bekanntere erfahren wir Neues, so über *Haliaetos vocifer*.

Ref. hatte das Vergnügen über einige weniger bekannte Vögel der Capcolonie nach den Sammlungen E. L. Layard's berichten zu können. Ibis p. 143—149. Beigefügt wurden werthvolle schriftliche Notizen über die Verbreitung und Lebensweise der seltneren Arten. Als solche mögen hier *Hirundo holomelas* und *dimidiata* genannt sein.

Joachim Monteiro: „Notes on Birds collected in Angola in 1861.“ Ibis p. 333—342. Nahezu 40 Arten; genaue Angabe des Vorkommens und kurze aber werth-

volle Notizen über die Lebensweise derselben. Ref., dem diese sauber gehaltene Sammlung zur Bestimmung mitgetheilt wurde, glaubt verschiedenes Unbeschriebene in derselben entdeckt zu haben, so z. B. eine schöne grosse mit *Hir. senegalensis* nahe verwandte Schwalbe, eine der *Nectarinia cuprea* Senegambiens ähnliche aber bestimmt verschiedene Art u. s. w. *Corythaix paulina*, in Sammlungen noch zur Zeit die grösste Seltenheit, scheint um Pungo Andongo nicht selten zu sein. Sehr interessant ist, was Monteiro über *Bucorax abyssinicus* var. mer. berichtet.

Von Heuglin erhielten wir wiederholt wichtige ornithologische Mittheilungen aus den von ihm bereisten Gegenden Nordost- und Centralafrika's, deren Veröffentlichung in Cabanis Journal und in Petermann's Geographischen Monatsheften erfolgt ist. Heuglin gehört zweifelsohne zu den begabtesten, eifrigsten und geübtesten Beobachtern unserer Zeit. Wir verdanken ihm, namentlich betreffs der geographischen Verbreitung, die werthvollsten Aufschlüsse, und können nur wünschen, dass er fortfahren möge auf seinen gefahrvollen nur im Interesse der Wissenschaft unternommenen Wanderungen auch den Vögeln einige Aufmerksamkeit zu schenken. Wir enthalten uns zunächst jeder Kritik hinsichtlich der von ihm als neu beschriebenen Arten. Erst die sorgfältigste vergleichende Untersuchung der Original Exemplare kann hier Licht bringen. Dass ein grosser Theil derselben übrigens wirklich unbeschrieben, erscheint uns ausgemacht. Wir verweisen auf Th. v. Heuglin „die vertikale Verbreitung der Säugethiere und Vögel in Abyssinien.“ Peterm. Geogr. Mittheil. p. 244 und Caban. Journ. Heft 4. Die vertikale Verbreitung der Vögel in Habesch (mit beigegeführten Notizen über die Lebensweise).

L. Maillard; „Notes sur l'île de Reunion“ (Bourbon). Paris 1 Vol. 8.

In diesem Buche werden 36 Vögel als daselbst vorkommend namhaft gemacht, so unter anderen *Falco radama* mit ?, *Coracopsis vaza*!, *Fregilupus capensis*, *Oxynotus ferrugineus*, *Passer domesticus*, *Margaroperdix striata*. *Herodias calceolata*. *Pterodroma*

aterrima. Wir vermessen nähere Angaben über den Zeitpunkt der Importation gewisser Arten, die ursprünglich nur auf Madagaskar anzutreffen. Zum Schlusse kritische Noten von Jules Verreaux.

Dr. A. Hellman veröffentlicht in Petermann's Geogr. Mittheilungen ein Namensverzeichnis der von der Expedition Heuglin's um Keren gesammelten Vögelarten. Von sehr zweifelhaftem Werthe schon darum, weil Heuglin's „neue“ Arten zum grossen Theil der Bestätigung bedürfen. Dann allerlei Unsinn in der Rechtschreibung der Namen, als z. B. *Prionops polycephalus* (vielköpfig!) für *poliocephalus* (grauköpfig).

S. Roch and E. Newton: „Notes on Birds observed in Madagascar.“ Ibis p. 265. Schon der Unvollständigkeit unseres Wissens von den Vögeln Madagaskars halber sehr wichtig. Die Reiseroute war die gewöhnliche von Tamatave nach Antananarivo, der Hauptstadt der Hovadynastie.

Ueber manche der seltnern Arten erhalten wir hier willkommenen Aufschluss, so z. B. über *Falco radama*, *Falco gracilis*, *Aelornis pittoides*, *Dicrurus forficatus*, *Hartlaubia madagascariensis*, *Leptopterus viridis*. Es schien in der That für Madagaskar eine neue Aera unserer Erkenntniss beginnen zu wollen, aber die neuesten politischen Ereignisse dürften wenigstens zunächst allem weiteren Fortschritte ein Ende machen.

A m e r i k a .

P. L. Slater: „Catalogue of a collection of American Birds 1 Vol. 8.“ 338 S. London. Trübner. (Passeres, Scansores und Fissirostres.) Diese wichtige bereits im vorigen Jahresberichte von uns nach Verdienst gewürdigte Arbeit liegt uns jetzt vollendet vor und können wir uns darauf beschränken, nochmals auf die Bedeutung derselben hinzuweisen. Bei dem Gewichte, welches man jetzt Slater's Urtheil in Bezug auf die Ornithologie Amerika's beizumessen pflegt, war es nicht gleichgültig, das Material kennen zu lernen, welches seiner Specialkenntniss zum Grunde liegt.

„The Birds of North America“ (the descriptions of species chiefly based on the collection in the Museum of

the Smithsonian Institution) by Sp. F. Baird, with cooperation of John Cassin and G. Lawrence. Atlas 100 plates. Die eine Hälfte der Abbildungen dieses schönen Kupferwerkes ist nur reproducirt aus den Reports der Surveying Expeditions, die andere ist aber ganz neu. Die Zahl der hier zuerst und grossentheils in Lebensgrösse abgebildeten Arten beträgt 148. Näheres im speciellen Theile.

Capt. Blakiston: „On Birds collected and observed in the Interior of British North-America.“ Forts. Es wurden etwa 120 Arten beobachtet und zwar namentlich auf dem Gebiete des Saskatchewan. Das Verzeichniss giebt, wie schon bemerkt, wenig mehr als die Namen.

Der eifrige amerikanische Naturforscher R. Kennicott sammelt und beobachtet jetzt am Yukon und Porcupine auf dem bis jetzt so gut wie unbekanntem Boden des inneren russischen Amerika.

Dr. H. Bryant: „On some of the Birds that breed in the Gulf of St. Lawrence.“ Proceed. Bost. Nat. Hist. Soc. Vol. VIII. p. 65. Ornithologische Ergebnisse einer Excursion nach Labrador im Sommer 1860 um Eier zu sammeln und den Haushalt der dort lebenden Vögel kennen zu lernen.

Die Schilderung des Beobachteten ist lebhaft und instructiv und verbreitet sich ausführlicher über *Somateria mollissima*, *Sula bassana*, *Phalacrocorax carbo*, *Ph. bilophus*, *Thalassidroma Leachii*, *Larus marinus* und *argentatus*, *Alca torda*, *Uria grylle*, *troile*, *ringvia* und *lomvia*.

Bernard H. Ross „List of Mammals, Birds and eggs, observed the M'Kenzie River district, with notices.“ Canadian Naturalist and Geologist 1862. p. 133—155. Hauptsächlich Vorkommen und Verbreitung berücksichtigend. Auch im Natur. Hist. Review für Juli 1862 findet sich eine Mittheilung von Ross über die Fauna des Mackenzie.

A. E. Verrill: „Notes on the Natural History of Anticosti.“ Proceed. Soc. Nat. Hist. Boston. Vol. IX. Sehr hübsch. Nach einer guten allgemein-physiographischen Einleitung über die Küsten Canada's wird über 62

auf der Insel Anticosti beobachtete Arten berichtet, und zwar selbstverständlich ausführlicher über die Natatores.

Brütend wurden angetroffen: *Cataractes ringvia*, *troile*, *Uria grylle*, *Mormon arcticus*, *Utamania torda*, *Colymbus septentrionalis*, *C. torquatus*, *Rissa tridactyla*, *Larus argentatus*, *Phalacrocorax carbo*, *Mergus serrator*, *Somateria mollissima*, *Bernicla canadensis*, *Harelda glacialis* und *Tringoides macularia*.

G. A. Boardman: „Catalogue of Birds formed in the vicinity of Calais, Maine and about the islands at the mouth of the bag of Fundy.“ *Proceed. Bost. Soc. Nat. Hist.* Sept. 1862.“ Neu edirt und in systematische Form gebracht von A. E. Verrill. Namen und Angaben über die Zeit des Vorkommens. Ziemlich dürftig, aber immerhin von einiger Wichtigkeit als zool.-geographisches Document.

Dr. H. Bryant: „Notes on the Birds of East-Florida.“ *Proceed. Bost. Soc. Nat. Hist.* Vol. II.

G. C. Taylor beschreibt anschaulich und lebhaft seinen fünfwöchentlichen Frühlingsaufenthalt auf der Halbinsel Florida behufs ornithologischer Studien. *Ibis* p. 197.

Dr. J. Gundlach veröffentlicht wichtige Zusätze und Berichtigungen zu seinen Beiträgen zur Ornithologie Cuba's. *Caban. Journ. für Ornith.* Heft 2 und 3.

Dr. A. Albrecht stellt ebendasselbst passlich zusammen, was uns von den Vögeln Jamaica's bekannt.

Spencer F. Baird publicirte ein Desideratenverzeichniss mexikanischer, centralamerikanischer und westindischer Vögel mit ziemlich mangelhafter Angabe der Lokalitäten. Nur Namen, aber als Ganzes nicht unwichtig.

E. Parzudaki: „Catalogue des Oiseaux du Mexique composant les collections de M. Aug. Sallé.“ Umfasst nicht weniger als 432 Arten und ist schon als Beitrag zur geographischen Zoologie von grosser Wichtigkeit. Sallé gehört zu den tüchtigsten Sammlern und die Schönheit und Sauberkeit der von ihm präparirten Häute lässt in der That kaum zu wünschen über.

Cabanis brachte seine gute Arbeit über die Costarica-Vögel der Berliner Sammlung zum Schlusse. *Journ. f. Ornith.*

Ph. Lutl. Selater, „Nachträgliches über mexikanische Vögel.“ Proceed. p. 368.

G. N. Lawrence: „Catalogue of a collection of Birds made in New-Grenada by James Mc'Leannan of New-York, with notes and descriptions etc.“ Ann. Lyc. N.-Y. Vol. 7. Febr. Sehr dankenswerther Beitrag zu unserer Kunde von einer der zoologisch reichsten Gegenden der Welt.

H. Burmeister's zweibändiges Werk: „Reise in die La Plata-Staaten“ mit besonderer Rücksicht auf die physische Beschaffenheit und den Culturzustand der argentinischen Republik, enthält als in den Text eingestreut zahlreiche ornithologische Notizen von Wichtigkeit und am Schlusse des zweiten Bandes einen ausführlichen zoologischen Anhang. Der die Vögel behandelnde Theil desselben (p. 432 – 521) ist vom grössten Interesse und ergänzt durch kritische Ausführlichkeit den zuvor publicirten Aufsatz in Cabanis' Journal. Der Reisende konnte 263 Arten beobachten, darunter eine nicht geringe Anzahl ganz neuer. Specielle Aufmerksamkeit scheint er der Oologie zugewandt zu haben. Wir lernen in diesem Buche die Vögel zoologisch wenig bekannter Gebiete, wie Tukuman's, Mendoza's, der Paranaufer u. s. w. kennen und entdecken in dem über die Lebensweise mancher Arten Mitgetheilten ohne Mühe den geschärften Blick des gründlichen zoologischen Beobachters. Ein ganz besonderes Interesse hat Burmeister's Werk für den mit Azara's „Paxaros del Paraguay“ vertrauten Ornithologen.

Ueber manche der wichtigeren Vögel erhalten wir hier zuerst zuverlässige Aufschlüsse, so über *Cygnus coscoroba*, *Sarkidiornis regia*, und zahlreiche seltene Anatiden des Parana, über *Palamedea chararia*, *Thinocorus orbygnianus*, *Chunga Burmeisteri*, *Eudromia elegans* u. s. w. Soviel ist ausgemacht: Deutschland hat in Burmeister einen seiner allertüchtigsten Naturforscher verloren!

A u s t r a l i e n .

E. L. Layard: „Notes on the Sea-Birds observed during a voyage in the Antarctic Ocean.“ Ibis p. 98. Etwas unsicher und unbefriedigend.

„Observations on the Birds in the Western districts of the Province of Nelson, New-Zealand, by Dr. Julius Haast.“ Ibis p. 98 (aus dessen Report of a topogr. and geolog. exploration West.-Distr. Nelson etc. 1 Vol. 8. 150 pag.). Julius Haast, der uns aus Hochstetter's „Neu-Seeland“ so rühmlich bekannt gewordene Regierungsgeolog der Provinz Canterbury, verräth in dieser Arbeit ein augenscheinliches Talent für ornithologische Beobachtung.

Herodias flavirostris, *Phalacrocorax varius*, *Falco harpe*, *Ocydromus australis*, *Nestor*, *Strigops habroptilus*, *Apteryx*, *Callaeas cinerea*, *Anthornis melanura*, *Haematopus picatus*, sind Vögel, deren Lebensgewohnheiten besser kennen gelernt zu haben wir Haast's Mittheilungen verdanken.

G. R. Gray: „A List of the Birds of New-Zealand and the adjacent Islands.“ Ibis p. 214. Eine jener fleissigen mit sachkundiger Critik verfassten Zusammenstellungen, wie wir sie aus Gray's Feder bereits über verschiedene andere Gebiete unserer Erdoberfläche erhielten, und auf deren wissenschaftlichen Werth hinzuweisen wir uns auch dieses Mal speciell verpflichtet fühlen. Die benachbarten Inseln sind Norfolk-Island, Philip-Island, Middleton-Island, Lord Howe's-Island, Mackaulay's- und Nepean-Island. Es werden 173 Arten namhaft gemacht. Vollständige Angabe der Synonymen und der betreffenden Lokalitäten. Frühere aber ungleich weniger vollständige Aufzählungen der Vögel Neuseelands finden sich in Dieffenbach's „Travels in New-Zealand“ und in dem bei uns in Deutschland wenig bekannten Werke: „The Zoology of H. M. S. Erebus and Terror.“ Gray hat sich um die Ornithologie Neuseelands insbesondere verdient gemacht.

R a p a c e s .

A. v. Pelzeln: „Uebersicht der Geier und Falken der Kais. Ornithologischen Sammlung in Wien.“ Separatabdr. aus „Verhandl. zool.-botan. Gesellsch.“ 370 Seiten.

Sehr wichtig. Genauer Nachweis über den Ursprung jedes einzelnen Exemplars. Critisch - synonymische Richtung. Dann als kostbare Zugabe die handschriftlichen Notizen Johann Natterer's über die von ihm in Brasilien beobachteten Arten, bezüglich der verschiedenen Farbenkleider, der Lebensweise u. s. w.

Diese Arten sind *Cathart. papa*, *foetens*, *aura*, *urubitinga* (9 Ex. in allen Gefedern NB!), *Ibicter americanus*, *Ib. formosus* und *Ib. ater*, *Milvago chimachima*, *Polyborus brasiliensis*, *Urubitinga brasiliensis*, *U. schistacea*, *U. meridionalis*, *U. aequinoctialis*, *U. uncineta*, *Ichthyoborus nigricollis*, *Asturina nitida*, *Leucopternis superciliaris*, *melanops*, *albicollis*, *scotoptera* und *palliata*; *Buteo minutus*, *pteroles*; *Spizaetos atricapillus*, *ornatus* und *tyrannus*; *Morphnus gujanensis*, *M. harpyia* und *Circaetos coronatus*.

v. Heuglin: „Die Tagraubvögel des Ain-Saba-Gebietes.“ *Peterm. Geogr. Mittheil.* p. 27.

Vulturidae. Gurney über das Ei von *Vultur auricularis*. *Ibis* p. 207. Derselbe über *Gypaetos Ayresii*. *Ibis* pl. 4.

W. Mewes bespricht die röthliche Färbung bei *Gypaetos barbatus*. *Caban. Journ.* p. 128. (Uebers. und mit Zusatz von C. Gloger).

Geier und Falken fliegen auf dem Himalaja am höchsten, bis 23000' hoch. *Schlagintweit in Trosch. Arch.* p. 256.

Falconidae. Im Atlas zu den Birds of North-America werden schön abgebildet: *Falco femoralis* pl. 1, *Buteo elegans* pl. 2 und 3, *B. fuliginosus* pl. 15. fig. 1, *B. calurus* pl. 14, *B. Swainsonii* pl. 12 und 13, *B. Cooperi* pl. 16, *B. oxypterus* pl. 15. fig. 2, *Falco nigriceps*, *Asturina nitida* pl. 64 und *Rostramus sociabilis* pl. 65, ad. u. juv.

Krüper berichtet lebhaft und anziehend über *Aquila imperialis* und *chrysaetos*, wie über *Falco cenchris* und *Eleonora* in Griechenland. *Caban. Journ. f. Ornith.*

Prof. Blasius: „Ueber die nordischen Jagdfalken.“ *Caban. Journ.* p. 43. Vortrefflich. Man habe noch immer keine sichere Entscheidung, keine scharfe auf sichere Merkmale basirte Sonderung. „da die Grenzen der entsprechenden Geschlechter dicht aneinander liegen.“ Der unvermeidliche Conflict zwischen dem Begriff von Arten und örtlichen Varietäten bleibt vorläufig noch ungelöst. Man vergleiche übrigens über die Gyrfalconen noch *Ibis* p. 44. (NB.).

Ueber *Falco circumcinctus* Kaup (= *F. punctipennis* Burm.) vergl. *Ibis* p. 23. pl. 2. fig. bon. Burmeister will diesen höchst seltenen und wenig bekannten Raubvogel zur Gattung *Hemihierax* erhoben sehen. *Reise La Plata-Staat. II.* p. 437.

Auf den Sula-Inseln fand Allen Kaup's *Baza magnirostris* und *Spilornis rufpectus* Gould; beide auch auf Celebes. Proceed. Zool. Soc. p. 337.

Jules Verreaux und P. O. Desmurs: „Studien über die Identifikation von *Hypotriorchis concolor* und *Eleonora*.“ Rev. zool. p. 178.

J. Verreaux und Desmurs über die Gattung *Circaetos*, *Ibis* p. 208. Monographischer Versuch. Fünf Arten, unter ihnen die schöne neue *Circ. Beaudouini* p. 212. pl. 7. fig. bon. Bissao.

J. H. Gurney schrieb über *Aquila Desmursii* Verr. Ann. and Mag. p. 390. Kein Zweifel an der Art. Und Transact. Zool. Soc. Lond. p. 365, mit vollendet schöner Abbildung auf pl. 77. (Wolf.)

J. H. Gurney über das Ei von *Aquila audax*. *Ibis* p. 207.

O. Desmurs: „Etudes sur le Tachard de Levail.“ Rev. zool. p. 49. Dieser Vogel sei der jüngere Vogel einer noch unbekanntem Pernis-Art, dagegen der *Buteo tachardus* auct., eine neue Art, die er B. Delalandi genannt wissen möchte.

Dagegen erklärt J. H. Gurney den Tachard ohne Bedenken für *Pernis apivorus*. *Ibis* p. 361. Id. ib. über *Buteo circensis* und *Delalandi*.

Gurney erklärt *Tinnunculus gracilis* (Seychellen, Madagaskar) für spezifisch verschieden von *punctatus*. *Ibis*.

Neue Arten: *Astur spectabilis* Schleg. Nederl. Tijdschr. Dierk. I p. 131. pl. 6 und Mus. des Pays-Bas p. 27. Goldküste. — *Astur Mirandollei* Schleg. Nederl. Tijdschr. Dierk. I. p. 130 und Mus. des Pays-Bas, Rap. p. 27. — *Falco Boschii* Schleg. Mus. des Pays-Bas p. 23. (Falc.) und Tijdschr. Dierk. I. p. 123.

Abbild. *Buteo brachypterus* Pelz von Madagaskar. *Ibis* pl. 8. Nach Krüper ständen griechische Exemplare von *Astur Dussumieri* in der Sammlung zu Athen.

Strigidae. Neue Arten: *Athene Whitneyi* Cooper. Californien. Proceed. Acad. N. Sc. Phil. 1861. p. 124. — *Syrnium lineatum* Lawr. Ann. Lyc. N.-Y. VII. Neugranada.

Abbild. *Scops McCallii* Cass. Birds of N. Am. Atl. pl. 39. — *Syrnium occidentale* Xanth. ib. pl. 66.

Passeres.

Fissirostres.

Caprimulgidae. G. R. Gray über *Otothrix Hodgsoni*. Ann. p. 475. Sei keineswegs gleichartig mit *cornutus*.

John Hancock über *Caprimulgus ruficollis* in England. *Ibis* p. 39.

Neue Art: *Stenopsis maculicaudus* Lawr. Ann. Lyc. N.-Y. von Para.

Abbild. *Chordeiles Henryi*. Birds of N. Amer. pl. 17. — *Ch. texensis* Lawr. ib. pl. 44.

Cypselidae. Vergl. Jules Verreaux über *Collocalia Linchi* von Neu-Caledonien. Rev. p. 129.

Dendrochelidon Wallacei lebt auch auf den Sula-Inseln. Proceed. Zool. Soc. p. 129.

Abbild. *Chaetura Vauxi*. Birds of N. Am. Atl. pl. 18. fig. 2. — *Panyptila melanoleuca* ib. fig. 1.

Hirundinidae. Neue Arten sind: *Atticora cypseloides* Heugl. Caban. Journ. p. 297. Centralabyssinien. — *Hirundo Monteiri* Hartl. Ibis p. 340. pl. 11. Angola.

Coraciidae. *Peltops Blainvillei*, einer der seltensten Vögel, wurde von dem Engländer Allen auf Mysol wieder aufgefunden (Rosenberg.)

Abbild. *Momotus caeruliceps* in Birds of N. Amer. Atl. pl. 46.

Trogonidae. Neue Arten: *Trogon tenellus*, Caban. Journ. für Ornithol. p. 173. Costarica. — *Trogon concinnus* Lawr. Ann. Lyc. N.-Y. VII. Neugranada.

Abbild. *Trogon mexicanus* in Birds of N. Am. Atl. pl. 65. — *Pharomacrus paradiseus* auch in Costarica.

Alcedinidae. Vgl. Stamford Allen über die Fortpflanzung von *Ceryle rudis* in Aegypten. Ibis p. 360.

Neue Arten: *Tanyptera doris* Wallace Ibis p. 349. Morty-Insel. — *Halcyon nigrocyanea* Wall. Ann. Mag. N. H. p. 57. Nordwestl. Halbinsel Neuguinea's. Abgeb. Proceed. Zool. Soc. pl. 19. — *Halcyon rufa* Wall. Sulainseln. Proceed. Z. S. p. 338.

Abbild. *Ceryle americana* in Birds of N. Am. pl. 45.

Tanyptera nympha Gr. wurde von Allen auf der nordwestl. Halbinsel Neuguinea's gefunden; *Halcyon melanorhyncha* und *Ceyx lepida* auf den Sulainseln.

Bucconidae. Neue Arten: *Capito maculicoronatus* Lawr. Ann. Lyc. N.-Y. VII. p. 300. Schön abgeb. Ibis pl. 1. ♀ ♂. — *Bucco nansensis* Sclat. Catal. Collect. S. Am. Birds p. 269. — *Malacoptila costaricensis*, Caban. Journ. p. 172. — *Malac. poliopsis*, Sclat. Proceed. Z. S. pl. 8.

Tetragónops rhamphastinus steht jetzt von Ecuador im Britischen Museum.

Vergl. P. L. Sclater über *Chelidoptera brasiliensis*. Catal. Collect. p. 275.

Meropidae. Ueber die Fortpflanzung von *Merops persicus* in Aegypten schreibt Stafford Allen Ibis p. 359.

Merops ornatus, die bekannte australische Art, lebt auch auf den Sula-Inseln. Allen.

Tenuirostres.

Promeropidae. Eine neue Art ist *Nectarinea chalcea* Hartl. Angola. Der cuprea verwandt. Ibis p. 341 (Monteiro). — *Dacnis venusta* Lawr. Ann. Lyc. N.-Y. Neugranada. Höchst ausgezeichnete Art.

Abbild. *Dacnis egregia* Sclat. Catal. Collect. pl. 7 und *Dacnis pulcherrima* id. ib. pl. 8. — *Certhiola flaveola* in Birds of N. Amer. pl. 83. fig. 3.

Trochilidae. De Geoffrey: Note sur les Trochilides de la nouvelle Grenade“ in Dr. Uricocha's Contribuciones de Columbia à las Ciencias e à las Artes Vol. II. p. 3. Sehr instructiv über 64 Arten. Als Lokalitäten werden namhaft gemacht Choachi, Llanosweg bis Villavicencio, Anolaima, La Mesa, Viota, La Palma, Muzo u. s. w. Biologische Notizen.

Dr. Crisp: Ueber die Anatomie von Trochilus. Proceed. Z. S. p. 208. Keine Luft in den Knochen. Sternum ungeheuer tief. Humerus sehr kurz.

Burmeister über Heliomaster Angelae. Reise II. p. 448. Id. ib. über Cometes sparganurus. (Tukiman.)

Ueber Trochiliden Costarica's vergl. Cabanis Journ. für Ornith. p. 162: Pyrrhopleura Dubusii, Hemithylaca Hoffmanni, Panterpe insignis, Chlorolampis Salvini, Selasphorus scintella.

Neue Arten: *Heliothrix longirostris* Gould Ann. p. 316. Ecuador. — *Aphantochroa hyposticta* G. ib. — *Thalurania Luciae* Lawr. Ann. Lyc. N.-Y. Insel Tres Marias Mex. — *Chlorostilbon insularis* Lawr. ib. — *Trochilus auricularis* Lawr. ib. — *Saphironia luminosa* Lawr. ib. Neugranada.

Abbild. *Trochilus Alexandri* in Birds of N. Am. Atl. pl. 44. fig. 3. — *Selasphorus platycercus* ib. fig. 2. — *Atthis Costae* ib. pl. 19.

Meliphagidae. Ueber das Nest von Myzomela sanguinolenta auf Neucaledonien. Rev. zool. p. 134.

Eine Beschreibung des mas ad. non Zosterops euryophthalma Heugl. von Semien bei Caban. Journ. p. 249. — Ueber Zosterops pallida vergl. Ibis p. 145.

Eine neue Art ist *Tropidorhynchus fuscicapillus* Wall. von der Insel Morty. Ibis p. 351.

Certhiidae. (Furnariinae). Neue Arten: *Heleodytes albobrunneus* Lawr. Ibis p. 10. Panama. — *Upucerthia albiventris* Phil. Landb. Trösch. Arch. f. Naturg. Arica in Peru. — *Ochetorhynchus validirostris* Burm. Reise La Plata Staat II. p. 464. Mendoza. — O.

luscinia Burm. ib. p. 464. Mendoza. — *Geobamon rufipennis* Burm. ib. p. 465. Parana.

Burmeister über *Coryphistera alaudina*. Reise La Plata St. II. p. 470.

(Synallaxinae). Neue Art: *Automolus pallidigularis* Lawr. Ann. Lyc. N.-Y. VII. Neugranada.

Abbild. *Diglossa indigotica* Sclat. Catal. Collect. Am. B. pl. 6. — *Synallaxis castanea* Scl. ib. pl. 13. — *Auabazenops subalaris* Scl. ib. pl. 4.

(Dendrocolaptinae). Neue Arten: *Philidor panerythrus* Sclat. Ann. p. 311. Neugranada. — *Dendrocinela olivacea* Lawr. Ann. Lyc. N.-Y. Neugranada. — *Dendrornis lavrymosus* Lawr. ibid.

Burmeister über *Nasica gracilirostris*. Reise II. p. 466.

(Certhiinae). Abbild. *Certhia mexicana* in Birds of Amer. Atl. pl. 83. fig. 2.

(Sittinae). Abbild. *Sitta aculeata* in Birds of N. Am. Atl. pl. 33. fig. 3.

(Thryothorinae). Neue sind: *Xenicus Stokesii* Gray Ibis p. 219. Neuseeland. — *Menura Victoriae* Gould von Port Philip. Ann Mag. N. H. p. 484. Der *superba* näher als der *Alberti* stehend.

— *Rhamphocaenus semitorquatus* Lawr. Ann. Lyc. N.-Y. Neugranada.

Abbild. *Campylorhynchus jocosus* Sclat. Catal. Collect. pl. 3. — *Thryothorus pleurostictus* Sclat. ib. pl. 4. — *Thr. Berlandieri* Cass. Birds of N. Am. Atl. pl. 83. fig. 1.

Burmeister über *Cistothorus fasciolatus*. Reise La Plata St. II. p. 476. Und ders. über *Rhinocrypta lanceolata*. Reise II. p. 471.

Dentirostres.

Lusciniaidae. — (Malurinae.) Ueber *Bradypterus sylvaticus* Sundev. vergl. Ibis p. 146. Beschr.

Eine neue Art ist *Sphenceacus fulvus* Gray, Ibis p. 221. Neuseeland.

(Sylveinae). Eine neue Art ist *Acrocephalus insularis* Wall. von Gilolo und der Morty-Insel. Ibis p. 350.

Ueber *Phyllobasileus proregulus* vergl. Ibis p. 55.

(Saxicolinae). Ref. gab eine nähere Beschreibung der durch die sichelförmige Verschmälerung der zweiten Schwungfeder ausgezeichneten Art *Oenanthe sinuata* (Sundv.). Ibis p. 145.

Referent über *Pogonocichla ruficapilla* Sundev. (*Pindalus* nob.) Ibis pl. 5. fig. med. Sehr selten in der Umgegend von Natal.

(Parinae). Neue Arten: *Parus castaneoventris* Gould. Proceed. p. 280. Formosa. — *Parisoma Layardi* nob. Ibis p. 147. Malmesbury-District in Südafrika.

Abbild. *Paroides flaviceps*, Birds of N. Am. Atl. pl. 53. fig. 2.
 — *Psaltriparus melanonotus* ib. pl. 53. fig. 3. — *Ps. plumbeus* ib.
 fig. 2. — *Lophophanes Wollweberi* ib. fig. 1.

(Sylvicolinae). Neu ist: *Helminthophaga Luciae* J. G. Cooper. Californien. Proceed. Californ. Ac. N. Sc. Vol. II. (1861). Coloradothal.

Abbild. *Helminthophaga Virginiae* Baird. Birds of N. A. pl. 79. fig. 1. — *Geothlypis philadelphia* ib. pl. 79. fig. 3. — *G. Macgillivrayi* ib. fig. 4. — *Seiurus ludovicianus* ib. pl. 80. fig. 2. — *S. noveboracensis* ib. fig. 1.

(Motacillinae). C. Bolle über *Anthus Berthelotii* Caban. Journ. p. 357 und Ibis p. 343.

Turdidae. — (Formicarinae). Neue Arten: *Myrmetherula fulciventris* Lawr. Ann. Lyc. N.-Y. Neugranada. — *Myrmeciza ferruginea* Lawr. ib. — *Attila Sclateri* Lawr. ib. — *Alcippe brunnea* Gould. Formosa. — *Myiophonus insularis* Gould. Proceed. Z. S. p. 280. Formosa.

Abbild. *Atelornis pittoides* im Ibis pl. 9. p. 271. fig. opt. (Scheint mehr nächtlich zu leben.) — *Sclerurus mexicanus* Sclat. Catal. Collect. Amer. Birds pl. 12. — *Myrmotherula ornata* Sclat. ib. pl. 15. — *Myrm. Boucardi* Sclat. ib. pl. 15. — *Cinclus leuconotus* Scl. ib. pl. 2.

(Turdinae). Dr. Ludw. Brehm: „Beschreibung seltener Drosseln“ in Cab. Journ. p. 385: *Turdus ruficollis*, *T. atrigularis*, *T. Naumanni*, *T. fucatus*, *T. pallens*, *T. pallidus*, *T. libonyanus* und *T. obsoletus* n. sp. (?) aus Japan.

Neue Arten: *Turdus obsoletus* Lawr. Ann. Lyc. N. H. N.-Y. 7. Neugranada. — *T. ephippialis* Sclat. Ann. Magaz. N. H. p. 309. — *Orocaetes gularis* Swainh. Proceed. Z. S. p. 318. Tientsien.

Abbild. *Turdus pinicola* Scl. Catal. Coll. pl. 1. — *Harporhynchus ocellatus*. Proceed. Z. S. pl. 3. — *H. Lecontei*. Birds of N. Am. Atl. pl. 56. — *H. crissalis* ib. pl. 82. — *H. curvirostris* ib. pl. 51. — *H. longirostris* ib. pl. 52. — *Turdus Naumanni* in Ibis mas ad. von Shanghai.

(Timalinae). Neue Arten: *Chrysomma altirostre* Jerd. ib. p. 22. Burmah. — *Crateropus melodus* Heugl. Caban. Journ. p. 299. Mittl. Abyssinien. — *Cr. guttatus* Heugl. ib. p. 300. — *Cr. cinereus* Heugl. ib. Bahr-el-Abiad. — *Pomatorhinus erythrocnemys* Gould. Formosa. Proceed. p. 282. — *Garrulax ruficeps* Gould ib. Formosa. — *G. poecilorhynchus* Gould ib. Formosa.

Abbild. *Alethe castanea* Cass. Journ. Acad. N. Sc. Philad. pl. 23. fig. 3. Gabon.

(Pycnonotinae). Neue Arten: *Tylas Eduardi* nob. Ibis p. 273. Madagaskar-Wald von Almazaotra. Auch Proceed. F. S.

p. 152. pl. 18. fig. bon. — *Ixos tricolor* nob. Ibis p. 341. Angola. — *Criniger simplex* Wall. Ibis p. 350. Batchian, Gilolo. — *Cr. longirostris* Wall. Proceed. Z. S. p. 339. — *Hypsipetes nigerrimus* Gould. Proceed. Z. S. p. 282. Formosa.

Abbild. *Trichophorus chloronotus* Cass. Transact. Ac. N. Sc. of Philad. pl. 22. fig. 1. — *Xenocichla notata* Cass. ib. fig. 2. — *Trichoph. calurus* Cass. ib. fig. 3.

(Oriolinae). *Psaropholus ardens* Swinh. Ibis p. 383. fig. opt. Formosa. — *Oriolus frontalis* Wall. Proceed. Z. S. p. 340. pl. 40. Sulainseln. Steht dem *O. acrorhynchus* der Philippinen sehr nahe, ist aber allerdings bestimmt verschieden.

Tyrannidae. Neue Arten: *Pitangus albobittatus* Lawr. Ibis p. 11. Panama. — *Myiozetetes granadensis* Lawr. ib. Panama. — *Todirostrum olivaceum* Lawr. ib. Panama. — *Tyranniscus parvus* Lawr. ib. Panama (zu *Oncostoma* Sclat.). — *Tyr. brunneicapillus* Lawr. ib. Panama. — *Empidonax griseigularis* Lawr. Ann. Lyc. N.-Y. 7. Neugranada. — *Leptopogon flavo-virens* Lawr. ib. — *L. erythrops* Sclat. Ann. p. 311. Neugranada. — *L. poecilotis* Sclat. ib. — *Myiobius bellus* Sclat. ib. — *Empidochanes poecilurus* Sclat. ib. — *Ochthoeca citrinifrons* Sclat. ib. Ecuador. — *Mecocerculus graciosus* Sclat. ib. Ecuador. — *Phylloscartes flavo-cinereus* Burm. Reise II. p. 455. Mendoza.

Abbild. *Tyrannus vociferans*. Birds of N. Am. Atl. pl. 48. — *T. Couchii* ib. pl. 49. fig. 1. — *T. melancholicus* ib. fig. 2. — *Myiarchus mexicanus* ib. pl. 5. — *M. Laurencii* ib. pl. 47. fig. 3. — *Empidonax difficilis* Baird. ib. pl. 76. fig. 2. — *E. Hammondii* ib. pl. 76. fig. 1. — *E. obscurus* ib. pl. 49. fig. 3. — *Pachyrhamphus Aglajae* ib. pl. 47. fig. 1. — *Bathmidurus major* Cab. ib. pl. 47. fig. 2. — *Platyrhynchus coronatus* Sclat. Catal. Collect. pl. 17. — *Oncostoma cinereogulare* ib. pl. 18. — *Todirostrum schistaceiceps* ib. pl. 18. — *Setophaga picta*, Birds of N. Am. Atl. pl. 77. fig. 2. — *S. miniata* ib. pl. 78. fig. 1.

Vergl. Burmeister über *Tyrannus rubetra*, *Ptyonura capistrata* und *Pt. frontalis*. Reise La Plata Staat. II. p. 455 u. s. w.

Muscicapidae. Neue Arten: *Muscicapa minima* Heugl. Caban. Journ. p. 301. Centralabyssinien. — *Butalis hypogrammica* Wall. Ibis p. 350. Ceram und Morty. — *Todopsis Grayi* Wall. Ann. p. 17. Nordwestl. Halbins. Neuguinea's. — *Myiagra puella* Wall. Proceed. Z. S. p. 340. Sulainseln.

Vergl. über *Muscicapa hylocharis* Schleg. Ibis p. 305. Genaue Beschreib. von R. Swinhoe. Amoy.

Vireonidae. Neue Arten: *Hylophilus ferrugineifrons* Sclat. Ann. p. 310. Neugranada. — *Virco hypochryseus* Sclat. Proceed. Z. S. p. 369. pl. 46. Mexiko.

Abbild. *Hylophilus ochraceiceps* Sclat. Catal. Collect. pl. 5. — *Vireo philadelphic.* Birds of N. Am. Atl. pl. 78. fig. 3. — *V. Huttoni* ib. fig. 2. — *V. Cassinii* ib. fig. 1.

Ampelidae. Neue Arten: *Pachycephala lineolata* Wall. Proceed. Z. S. p. 341. Sulainseln. — *P. rufescens* Wall. ib. Bourou und Sulainseln. — *P. elio* Wall. Bourou und Sulainseln. — *Pericrocotus albifrons* Jerd. Ibis p. 21. Burmah. — *P. griseogularis* Gould. Proceed. p. 283. Formosa. — *Dicrurus pectoralis* Wall. Proceed. p. 341. Sulainseln.

Abbild. *Masius coronatulus* Sclat. Catal. Coll. pl. 19. — *Chiroxiphia regina* ib. pl. 20. — *Pipra deliciosa*, Ibis pl. 6 (gen. Machaeopterus Sclat.).

Artamus monachus wurde von Allen auf den Sulainseln angetroffen.

Laniidae. Abbild. *Collurio excubitorides.* Birds of N. Am. Atl. pl. 75. fig. 2. — *C. elegans* ib. fig. 1.

Dr. Roch sah Cyanolanius bicolor lebend in Antananarivo. Ibis p. 274.

Corvidae. Die Schlagintweit's beobachteten die thibetische Krähe noch in Höhen von 22,000 Fuss.

Abermals ein Beitrag zur Fortpflanzungsgeschichte von Nucifraga caryocatactes durch E. Schütt. Cab. Journ. p. 125. Nest und Eier bei Waldkirch.

Neue Arten: *Fregilus himalajanus* Gould. Ann. p. 316 (splendidus Temm. in Mus. Lugd.). — *Crypsirhina cucullata* Jerd. Ibis p. 20. Burmah. Höchst ausgezeichnete Art. — *Garrulus taevanus* Gould. Proc. p. 282. Formosa.

Abbild. *Corvus carnivorus.* Birds of N. Am. Atl. pl. 21. — *C. cacoloti* ib. pl. 20. — *C. cryptoleucus* ib. pl. 22. — *C. americanus* ib. pl. 23. — *C. floridanus* Baird ib. pl. 47. fig. 1. — *C. caurinus* ib. pl. 24. — *C. ossifragus* ib. pl. 47. fig. 2. — *Pica hudsonica* ib. pl. 25. — *P. Nuttalli* ib. pl. 26. — *Cyanocitta Woodhousei* ib. pl. 59. — *C. sordida* ib. pl. 60. fig. 1. — *C. ultramarina* ib. fig. 2. — *Psilorhinus morio* ib. pl. 68.

Ueber Garrulus ornatus in China vergl. Swinhoe Ibis p. 263. Beschreibung.

Auf den Sulainseln fand Allen eine Varietät von Corvus validus.

Conirostres.

Paradisiadae. A. R. Wallace: „Narrative of search after Birds of Paradise.“ Ann. Mag. p. 464. Höchst interessant. Es scheint fast, als seien die seltneren Paradiesvögelarten auf das unbekannte gebirgige Innere Neuguinea's beschränkt. Es gelang Wallace nach unendlichen Mühen nicht ihrer habhaft zu werden.

Sturnidae. Neue Arten: *Sturnia burmanica* Jerd. Ibis p. 21. Burmah. — *St. nemoricola* Jerd. ib. Burmah. — *Chlamydera guttata* Gould foem. Ann. p. 56. Nordwestaustralien. — *Lamprocolius decoratus* nob. Ibis p. 148. Südafrika. Dem *sycobius* nahe stehend.

G. R. Gray: „Bemerkungen über *Gracula pectoralis* Wall. Proceed. Zool. Soc. pl. 20. fig. opt. Ist = *Pastor nigrocinctus* Cass. und *Sericulus anais* Less. (*Melanopyrrhus anais* Bonap.). Erwiederung von Wallace: Ann. Mag. 63. p. 15. Lesson und Cassin hatten nur stark verstümmelte Exemplare gekannt.

Abbild. *Icterus parisorum*. Birds of N. Am. Atl. pl. 57. fig. 1. — *I. Wagleri* ib. pl. 57. fig. 2. — *Quiscalus macrourus* ib. pl. 58. — *Q. barita* ib. pl. 32.

Fringillidae. — (Ploceinae). Neue Arten: *Hyphantornis xanthops* nob. Ibis p. 342. Angola. — *Erythrura modesta* Wall. Ibis p. 351. Ternata. — *Estrela melanorhyncha* Antin. Alexandrien. Cab. Journ. p. 462 (junger Vogel! Ref.?). — *E. nigricauda* Rehb. Singv. p. 10. t. 6. fig. 10. 11. — *Habropyga fimbriata*. Id. ib. p. 12. — *Pytelia Mitchellii*. Id. ib. p. 24. fig. 161. 162. — *Donacola bivittata*. Id. ib. p. 28. — *Chlorura hyperythra*. Id. ib. Neuguinea. — *Amadina argus* Rehb. ib. p. 35. fig. 108. — *Padda verecunda*. Id. ib. p. 42. — *Trichogrammoptila melanopygia*. Id. ib. fig. 117 b. (Wir betrachten diese „neuen“ Arten Reichenbach's noch als mehr oder weniger dubiös. Die Abbildungen in dem Buche „Ausländische Singvögel“ verdienen der Mehrzahl nach alles Lob.

Abbild. *Sycobius Rachelliae* Cass. Transact Acad. N. Sc. of Philad. pl. 23. fig. 3. — *Hyphantornis cinctus* ib. fig. 2.

(Tanagrinae). Neue Arten: *Chlorospingus oleagineus* Sclat. Ann. p. 310. Neugranada.

Abbild. *Calliste cyanotis* in Sclat. Catal. Collect. pl. 9. — *Chlorospingus castaneicollis* ib. pl. 10. — *Embernagra chrysoma* ib. pl. 11. — *E. rufivirgata* in Birds of N. Am. Atl. pl. 55. fig. 2. — *Pyranga hepatica* ib. pl. 31. — *Euphonia elegantissima* ib. pl. 71. — *Pipilo megalonyx* ib. pl. 73. — *P. Aberti* ib. pl. 30. — *P. mesoleucus* ib. pl. 29.

Cabanis: „Zur Synonymie einiger *Pipilo*-Arten.“ Journ. p. 473. *Pipilo fuscus* Cass. sei *Fringilla crissalis* Vig.; *P. fuscus* Sw. sei *mesoleucus* Baird; *P. albicollis* Sw. sei *rutilus* (Licht.) und *P. maculatus* Sw. sei *megalonyx* Baird.

Vergl. Burmeister über *Saltatricula multicolor*, Reise II. p. 481. Vom Parana. Und ebendas. über *Lophospiza pusilla*, Reise II. p. 483.

Pucheran's Gattung *Pyrgisoma* (*Arremon biarcuatus* Lafr.) wird von Reichenbach höchst seltsam und unglücklich zu den Amadinen gebracht. Ausl. Singv.

(Fringillinae). Ueber den Girlitz (*Fr. serinus*) schrieben A. v. Homeyer *Cab. Journ.* p. 97 und C. Bolle *ib.* p. 106.

Neue Arten: *Passerella obscura* Verrill. *Proc. Bost. Soc. N. H.* p. 143. Insel Anticosti. — *Paroaria cervicalis* Sclat. *Catal. Coll.* p. 108. Bolivien. — *Sycalis chrysops* Sclat. *Ann. Mag.* p. 340. Süd-mexiko.

Abbild. *Chrysomitris mexicana*. *Birds of N. Amer. Atl.* pl. 541. fig. 1. — *Leucosticte arctous* *ib.* pl. 74. fig. 1. — *Passerculus sandwichensis* *ib.* pl. 28. fig. 2. — *P. alaudinus* *ib.* pl. 4. fig. 1. — *Ammodromus Samuelis* *ib.* pl. 71. fig. 1. — *Zonotrichia leucophrys* *ib.* pl. 69. fig. 2. — *Z. Gambelli* *ib.* fig. 1. — *Junco dorsalis* *ib.* pl. 28. fig. 1. — *J. caniceps* *ib.* pl. 72. fig. 1. — *Spizella atrigularis* *ib.* pl. 15. fig. 1. — *Melospiza Heermanni* *ib.* pl. 70. fig. 1. — *M. Gouldii* *ib.* fig. 2. — *M. fallax* *ib.* pl. 27. fig. 2. — *Peucaea Cassinii* *ib.* pl. 4. fig. 2. — *Passerella schistacea* *ib.* pl. 69. fig. 3. — *Cyanospiza parrellina* *ib.* pl. 56. fig. 1. — *C. versicolor* *ib.* fig. 2.

(Emberizinae). Abbild. *Plectrophanes melanomus*. *Birds of N. Am. Atl.* pl. 74. fig. 2. — Vergl. Burmeister über *Phrygilus caniceps* von Mendoza und über *Diuca minor* *Reise II.* p. 483.

(Pyrrhulinae). Neue Arten: *Propasser frontalis* Blyth. *Ibis* p. 390. Darjeeling. — *Pyrrhula erythacea*. *Id. ib.* Tonglo-Berge bei Darjeeling.

Abbild. *Carpodacus californicus*. *Birds of N. Am. Atl.* pl. 72. fig. 2 u. 3. — *C. Cassinii* *ib.* pl. 27. fig. 1. — *Spermophila Morelleti* *ib.* pl. 54.

Th. v. Heuglin: „Einiges über die Fringilliden des Ain-Saba-Gebietes und der Sambarküste.“ *Peterm. Geograph. Mittheilungen* p. 27.

Scansores.

Musophagidan. Ueber *Corythaix paulina* vergl. Monteiro *Ibis* p. 338. Die Art scheint um Pungo Andongo und Massangano in Angola gemein zu sein.

Buceridae. Ueber *Bucorax abyssinicus* var. mer. vergl. Monteiro l. c. Lebensweise.

Psittacidae. v. Rosenberg schreibt über die Vertheilung der Psittaciden über die Inseln des indischen Archipels. *Cab. Journ.* p. 59. Sehr wichtig und instructiv. Berücksichtigt sind Java (2 Arten), Sumatra (3 Arten), Borneo (5 Arten), Bouton (3 Arten), Sulainseln (4 Arten), Bonru (7 Arten), Amboina (10 Arten), Ceram (11 Arten), Batchian (7 Arten), Gilolo (7 Arten), Mysol (6 Arten), Salwattin (4 Arten), Waigiou (6 Arten), Neuguinea (17 Arten), Inseln im Geelvinksbusen (4 Arten), Aru-Inseln (10 Arten), Key-Inseln

(3 Arten), Tenimber (1 Art), Banda (2 Arten), Timor (6 Arten), Sumbawa (1 Art), Ternata (4 Arten). Im Ganzen 62 Arten.

Neue Arten: *Psittovius subcaeruleus* Lawr. Ann. Lyc. N.-Y. VII. Neugranada. — *Pionus coccineicollaris* Lawr. ib. — *Urochroma stictoptera* Sclat. Ann. p. 313. Neugranada. — *Loriculus Sclateri* Wall. Proceed. p. 336. pl. 38. Sulainseln. — *L. amabilis* Wall. Ibis p. 348. Gilolo. — *Coriphilus rubronotatus* Wall. Ann. p. 57. Salwattia und nordwestl. Neuguinea. — *Trichoglossus flavoviridis* Wall. Proceed. Z. S. p. 337. pl. 39. Sulainseln, Celebes. — *Eos leucopygialis* v. Rosenb. l. c. Neuguinea. — *Charmosina pectoralis* v. Rosenb. ib. Neuguinea. — *Platyercus Rayneri* Gray Ibis p. 228. Neuseeland. — *Strigops Greyi* Gr. ib. p. 250. (Dubiös!) Neuseeland.

Abbild. *Cacatua Ducorpsii*. Proceed. Z. S. pl. 14.

Die amerikanische Expedition sammelte *Electus Linnaei* und *E. polychlorus* auf Neuirland. Proceed. Acad. N. Sc. of Philadelphia p. 319.

Tanygnathus sumatranus fand Allen auf den Sula-Inseln (= *albirostris* Wall.).

Vergl. Burmeister über *Conurus hilaris*, *C. rubirostris* und *Con. fugax*, Reise II. p. 442. Ausführlicher.

v. Rosenberg hält *Microglossum alecto* für den jüngeren Vogel von *aterrimum*.

Auf Neucealedonien ist *Nymphicus cornutus* und *Trichoglossus Desplanchii* gemein, *Cyanorhamphus Saisseti* und *Psitteteles diadema* selten.

C. Giebel: „Zur Anatomie der Papageien.“ Zeitschr. Ges. Naturw. p. 133. Abbild. auf Taf. 3—7.

Picidae. Die 24. Lieferung von Malherbe's Piciden enthält die Gattung *Picumnus*, mit Einschluss von *Vivia*, *Sasia* und *Verreauxia*. Text sehr kurz behandelt.

Neue Arten: *Chloronerpes callopterus* Lawr. Ann. Lyc. N.-Y. VII. Neugranada. — *Picus insularis* Gould. Proc. Z. S. p. 83. Formosa. — *Gecinus tankolo* Gould ib. Formosa.

Abbild. *Picus Gairdneri*. Birds of N. Am. Atl. pl. 85. fig. 2. 3. — *P. Nuttalli* ib. pl. 41. fig. 2. — *P. scalaris* ib. fig. 1. — *Picoides dorsalis* ib. pl. 85. fig. 1. — *Sphyrapicus nuchalis* ib. pl. 35. fig. 1. 2. — *S. Williamsonii* ib. pl. 34. fig. 1. — *Centurus flaviventris* ib. pl. 42. — *C. uropygialis* ib. pl. 36.

Ueber *Picus numidicus* im Münsterlande, Altum in Caban. Journ. p. 382.

Capitonidae. Eine schöne neue Art ist *Megalaema nuchalis* Gould. Proceed. Z. S. p. 283. Formosa.

Cuculidae. Vergl. Cabanis über die *Pyrrhococcyx*-Arten Südamerika's. Journ. p. 167. Wichtig.

Neue Arten: *Pyrrhococcyx columbianus* Cab. l. c. — *Cuculus Rochii* Hartl. Proceed. Z. S. p. 224. Madagaskar. — *Eudynamis facialis* Wall. Proceed. p. 339. Sula-Inseln.

Vergl. Stamford Allen über die Fortpflanzung von *Coccytes glandarius* in Aegypten. Ibis p. 357.

Heuglin über die Cuculiden des Ain-Saba-Gebietes. Caban. Journ. und Peterm. Geogr. Mittheil. p. 27.

Columbae.

Neue Arten: *Carpophaga van Wyckii* Cass. Proceed. Ac. Phil. p. 320. Neuirland. — *Leucotreron Gironnieri* Verr. Desm. Ibis p. 342. pl. 12. Philippinen. — *Ptilinopus humeralis* Wall. Ann. p. 58. Salwattie. Proceed. Z. S. pl. 21. — *Chalcophaps moluccensis* Wall. Proc. p. 345. Sulagruppe.

Abbild. *Columba flavirostris*. Birds of N. Am. Atl. pl. 61. — *C. holosericea*. Rev. zool. p. 135. pl. 8. Wird zur Gattung *Calyptomenas* erhoben. Neucaledonien. Anatomisches.

Ebendasselbst über *Phaenorhina goliath*. p. 138. Neucaledonien. Ausführlicher. Anatomie.

Dr. G. Bennett forschte auf den Navigator-Inseln nach *Duncululus*. Proceed. Z. S. p. 246. Biologische Notizen über den merkwürdigen Vogel von Rev. Stair ib. p. 249. Scheint auf Savai, der grössten und gebirgigen Insel der Gruppe, noch vorzukommen. Auf Upolu dagegen findet man ihn kaum noch. Vergl. Sydney Herald vom 19. Aug. 1862.

Gray's *Treron griseicauda* auf den Sula-Inseln. Wall. Proceed. p. 344. Beschreibung.

Reichenbach publicirte als Nachtrag: „Neuentdeckte Taubenvögel“ 9 Tafeln mit 98 Abbildungen (p. 160—206).

Gallinae.

Pteroclididae. W. K. Parker über die Osteologie von *Pterocles*, *Syrnhaptes* und *Tinamus*. Proceed. Z. S. p. 257. Gut und ausführlich.

Cracidae. Heuglin schrieb sehr belehrend über die Gallinaeen N.-O.-Afrika's. Caban. Journ. p. 49. Wir erfahren allerlei Interessantes über die Lebensweise von *Ptilopachus fuscus*, *Francoelinus icteropus* (n. sp.), *Coturnix histrionica*, *Ortyxelos lepuranus* etc.

Vergl. Burmeister über *Nothura cinerascens*, Reise II, p. 498. Cordova und Tukuman.

Megapodidae. Sehr wichtig ist G. R. Gray: „List of species composing the family Megapodidae with descriptions of new species and some account of the habits of the species.“ Proceed. Zool. Soc. und Ann. Mag. p. 67. Man darf 18 bis 19 Arten annehmen. Als neu werden bezeichnet: *Megapodius Quoyi* Gr. Gilolo. — *M. Macgillivrayi* Gr. Louisiadearchipel. — *M. Gilberti* Gr. Celebes. — *M. Gouldii* Gr. Lombock. — *M. Stairi* Gr. Navigatorinseln. Bis jetzt nur das Ei bekannt. — *M. Burnabyi* Gr. Hapace-Insel. — *M. Andersoni* Gr. Neucaledonien.

Sehr viel Interessantes über die Lebensweise dieser merkwürdigen Vögel.

Dr. G. Bennett schrieb über eine *Megapodius*-Art der neuen Hebriden. Proceed. Z. S. p. 247. Capt. Mc'Leod beobachtete den Vogel auf der Insel Nona-Fon. Auch auf Tanna. Die Eier liegen in Sandhaufen oder zwei Fuss unter der Oberfläche.

Richard Schomburgk: „Ueber das Junge von *Leipoa ocellata*“ in Monatsber. Berl. Acad. Wissensch. Nov. 1861. Wird nicht mit Dunen, sondern mit Federn geboren.

Phasianidae. Sir Rob. Schomburgk: „Ueber *Diardigallus praelatus*“ in Proceed. Z. S. p. 250. Beschr. des Weibchens. Nach Blyth scheint der eigentliche Wohnsitz dieser prachtvollen Art die Shan-Staaten zu sein.

Dr. Lamprey schreibt über die Phasianiden auf dem Marke in Tientsien. Proceed. Z. S. Vier Arten kommen daselbst vor: eine *Crossoptilon*-Art, *Phasianus superbus*, *Euplocamus pucrassia* und *Phasian. torquatus*. — *P. superbus* lebt in den gebirgigen Distrikten nördlich von Peking, Shantung und Shansi, wo noch ein kleinerer scharlachrother vorkommt. Für die *Crossoptilon*-Art schlägt Swinhoe den Namen *mantschuricum* vor. Proceed. Z. S. p. 286. (Vielleicht doch nur *foem. non Cr. auritum*.)

Eine prachtvolle neue Art ist: *Euplocamus Swinhoei* Gould. Proceed. Z. S. p. 284. Formosa.

Tetraonidae. Neue Arten: *Synoicus Lodoisiae* Verr. Desm. Rev. zool. p. 225. pl. 11. (? Refer.). Das Exemplar in der Lombardei getödtet. — *Bambusicola sonorivox* Gould. Proceed. Z. S. p. 285. Formosa.

Abbild. *Ortyx texanus* in Birds of N. Am. Atl. pl. 62.

Lord Lilford: Ueber die Vertilgung des gemeinen Frankolins in Europa. Ibis p. 352.

Dr. G. Elliott sucht zu beweisen, dass Suckley's *Pedicaetes Kennikoti* den Namen *phasianellus* Linné's behalten, dagegen der gewöhnlich *phasianellus* genannte Vogel der vereinigten Staaten von jetzt an *P. columbianus* heissen müsse. Proceed. Acad. N. Sc. of Philad. p. 402. (Monogr. der Gattung *Pedicaetes*.)

Struthiones.

Die Noel-Suquet'schen Beobachtungen über das Brüten des afrikanischen Straussen und das Aufkommen von Jungen in der Gefangenschaft werden übersetzt und im Auszuge mitgetheilt. Mitth. Centralinstitut. Acclimatis. Berl. 1862. p. 11.

P. L. Selater: „On the Struthions Birds living in the Society's Menagery.“ Transact. Zool. Soc. Lond. Vol. IV. part 7. Giebt neben dem geeigneten Text die prachtvollen Abbildungen von *Struthio camelus* pl. 67, *Rhea americana* pl. 68, *Rh. macrorhynchos* Sel. pl. 69, *Rh. Darwinii* pl. 70, *Casuarus galeatus* pl. 71, *C. Bennettii* pl. 72, *C. bicarunculatus* pl. 73, *C. uniappendiculatus* pl. 74, *Dromaius nova Hollandiae* pl. 75 und *Dr. irroratus* pl. 76. Schöne wichtige Abhandlung. Die zweifelhafteste der hier abgebildeten mir autoptisch bekannten Arten ist die letztgenannte. Die vier Casuar-Arten sind unzweifelhaft gut.

Dr. G. Bennett über den Mooruck (*Casuar. Bennettii*). Proc. Zool. Soc. p. 248.

Der „Zoologist“ giebt nach dem Nelson Examiner vom 12ten Juli 1861 die merkwürdige Notiz zu Dinornis, dass die Surveying party des Herrn Brunner und Maling beim Durchforschen der Bergketten zwischen dem Rewaki und Takarafusse eines Morgens die Fussspuren eines ungeheuren Vogels bemerkt habe. Diese Spuren waren 14 Zoll und „with a spread of 11“ at the points of the three toes.“ Ueber diesen Fund schrieb ferner T. H. Hood an Lord Ashburton, die bestimmte Hoffnung aussprechend, dass noch eine Moa an das brittische Museum gelangen werde. Proceed. Roy. Geogr. Soc. of London Vol. 6. p. 25.

Grallae.

Otididae. A. Newton: „On the supposed gular pouch of the male Bustard (*Otis tarda*).“ Ibis p. 107. Vollständige Zusammenstellung des vorhandenen Materials. Cabanis' Journal enthält eine von Ferdin. Heine besorgte Uebersetzung dieser Arbeit.

Charadriidae. — (*Glareolinae*). Vgl. Burmeister über *Thinacor. orbygnianus*. Reise II. p. 500.

Gruidae. A. D. Bartlett: „Ueber das Brüten und die Zucht von *Grus Montignesia*.“ Ann. Mag. p. 324.

Abbild. *Grus fraterculus*, Birds of N. Am. Atl. pl. 37.

Ardeidae. Der *Balaeniceps* bleibt noch immer Gegenstand wissenschaftlicher Discussion. W. K. Parker: „On the Osteology

of *Balaeniceps*." *Transact. Zool. Soc. Vol. IV. p. 269*, mit trefflicher Abbildung des Vogels nach dem Leben auf pl. 64 und zahlreichen osteologischen. Ferner Dr. J. Reinhard: „Some remarks on the genus *Balaeniceps*." *Ibis p. 158*. In dieser fleissigen gründlich eingehenden Arbeit wird die nahe Verwandtschaft des *Balaeniceps* zu *Scopus* dargelegt, während Parker ihn „a gigantic *Cancromine Heron*“ nennt. *Ibis p. 297*.

Ausführliches über *Rhinochetos jubatus*, Lebensweise, Anatomie u. s. w. in der *Rev. zool. p. 142*. Der merkwürdige Vogel ist lebend im zoologischen Garten zu London. A. D. Bartlett: „Note on the Habits and affinities of the Kagu (*Rhinochetos jubatus*).“ *Proceed. Z. S. p. 218. pl. 30*. Nächst verwandt mit *Eurypyga*.

Ueber *Eurypyga major* vergl. *Lawr. Ann. Lyc. N.-Y. Vol. 7. Neugranada*.

Neue Art: *Egretta brevipes* Verr. *Desm. Rev. zool. p. 131. Neucaledonien*.

Abbild. *Ardea Würdemanni*, *Birds of N. Am. Atl. pl. 86*. — *Ibis guaranna* *ib. pl. 87*.

Ardea jugularis Forst. auch auf den Loo-Choo-Inseln. *Proceed. Ac. N. Sc. Philad. p. 321*.

Scolopacidae. Eine neue Art ist *Aegialites tenuirostris* *Lawr. Ann. Lyc. N.-Y. 7. Cuba*. Steht melodus zunächst — *Numenius rufescens* *Gould. Proceed. Z. S. p. 286. Formosa*.

Abbild. *Aegialites nivosus* in *Birds of N. Am. Atl. pl. 90. fig. 1. 2*. — *Strepsilas melanocephalus* *ib. pl. 7*. — *Tringa Cooperi* *ib. pl. 89. fig. 1*. — *Heteroscelus brevipes* *ib. pl. 88*. — *Tringites rufescens* *ib. pl. 6*.

M. J. Viam: „Ueber die Nestjungen von *Limosa terec*.“ *Rev. zool. p. 369. pl. 15. fig. bon. (pullus et ova)*.

Rallidae. Neue Arten: *Rallus sulcirostris* *Wallace. Proceed. Z. S. p. 345. Sula-Inseln*. — *Rallina minahasa* *Wall. ib. Sula-Inseln*. — *Ortygometra angolensis* *nob. Ibis p. 340. (Monteiro)*. — *Ocydromus Earlei* *Gray. Ibis p. 238. Neuseeland. (Great red Rail, Ellm.)*

Giebel: „Ueber die Anatomie von *Podoa*“ aus Nitzsch's handschriftlichem Nachlasse mitgetheilt. *Zeitschr. ges. Naturwiss. Vergleichung mit Fulica, Gallinula, Porzana u. s. w. Osteologie und Splanchnologie*.

Vergl. Burmeister über *Palamedea chavaria*, *Reise II. p. 506. und Reise I. p. 57*.

Ludw. Landbeck: „Ueber die chilenischen Wasserhühner aus der Gattung *Fulica*.“ *Trosch. Arch. p. 215*. Leider blieb unsere monographische Arbeit Landbeck unbekannt. Viel hübsches über die Lebensweise der verschiedenen Arten. Wenn wir nicht irren, ist *Fulica rufifrons* *Phil. Landb. gleich der leucopyga Licht.; Land-*

beck's *Fulica chilensis* ist Vieillot's *F. armillata* und die *chloropoides* bei Landbeck stimmt ganz mit meiner Stricklandi. Von drei Arten werden die Eier beschrieben. Sehr interessant ist eine von Frobeen herstammende Notiz über die seltene und merkwürdige *F. gigantea*. Frobeen traf diese Art zu Hunderten vor Kälte erstarrt auf dem Eise einer Lagune der Cordilleren in der Höhe von 16,000 Fuss. „Lacht wie ein Mensch.“

Abbild. *Crex pratensis*. Birds of N. Am. Atl. pl. 89. fig. 2.

Anseres.

Anatidae. G. Elliott veröffentlicht in den Ann. Lyc. of N.-Y. Bemerkungen über das Vorkommen von *Clangula Barrowii* in den vereinigten Staaten. Auf dem Markte von Washington zusammen mit *Cl. americana*.

Abbild. *Dentrocoryna autumnalis* in Birds of N. Am. Atl. pl. 63. fig. 2. — *D. fulva* ib. pl. 63. fig. 1. — *Anas crecca* ib. pl. 91. fig. 1. — *Mareca penelope* ib. pl. 91. fig. 2. — *Erismatura dominica* ib. pl. 92. fig. 1. 2.

Vergl. Burmeister über *Cygnus coscoroba*. Reise II. p. 512. Und über *Sarkidiornis regia* (Mol.), *Chloephaga melanoptera*, *Bernicla antarctica* („im Süden von Buenos Ayres, Schluchten der Sierra tinta, Sierra del volcan und Sierra ventana“), *Anas spinicauda* Vieill., *Anas oxyura* Licht. so wie über zahlreiche andere Anatiden des von ihm bereisten Gebietes Südamerika's.

Colymbidae. „Synopsis of the North-American Forms of the Colymbidae and Podicipidae. Proceed. Acad. Philad. p. 226. Fleisige kritische Arbeit. Von der spezifischen Selbstständigkeit von *Colymbus Adamsi* haben wir uns mit Sicherheit überzeugen können. Auch halten wir den westlichen *Col. pacificus* Lawr. für verschieden von *arcticus*. (Beide in der Bremer Sammlung.) — *Aechmophorus occidentalis* Lawr. und *A. Clarkii* Lawr. Beide von der Westküste. — *Podiceps californianus* ist bestimmt verschieden von *auritus*, alt wie jung. — *Podiceps Cooperi* Lawr. von Sholwater-Bay.

Abbild. *Podiceps occidentalis* in Birds of N. Am. Atl. pl. 88 — *P. Clarkii* ib. pl. 100. — *P. californicus* ib. pl. 8. jun. — *P. dominicus* ib. pl. 99. fig. 1. — *Podilymbus podiceps* Lawr. ib. pl. 9. jun.

Alcidae. W. Preyer: Ueber *Alca impennis* in europäischen Sammlungen. Caban. Journ. p. 77. Sehr unvollständig. — Id. über *Plautus impennis* in Caban. Journ. p. 110. Behandelt gut und ausführlich: 1) die Stellung des Brillenalks im Systeme, 2) historische Untersuchung über die Verbreitung des Vogels. Prüfung und Er-

läuterung jeder Lokalität. 3) Die Ursachen der Vernichtung. Weitläufig: Relative mangelhafte Organisation und vulkanische Ausbrüche und Erschütterungen, von welchen die letzten Zufluchtsorte des Brillenalks, die Reykjaneijar, heimgesucht wurden.

Phaleris pusilla Pall., der kleinste aller Seevögel, wurde von der amerikanischen Expedition unter Comm. Rodgers in der Behringstrasse wieder aufgefunden. Ist keineswegs gleichartig mit *Ph. microceros* oder *nodirostris*! Biogr. Notiz von E. M. Kern. Proceed. Acad. N. Sc. Philad. p. 324.

Ebendasselbst über *Uria arra* und *grylle* von Herald-Island im Norden der Behringstrasse. Auch *Uria columba* wurde in der Behringstrasse beobachtet und *Uria carbo* an der Küste von Japan. Biogr. Noten von E. M. Kern.

Abbild. *Uria grylle*. Birds of N. Am. Atl. pl. 96. fig. 2. — *U. columba* ib. fig. 1.

Procellariidae. Neu sind: *Procellaria Parkinsoni* G. Ibis p. 245. Neuseeland. — *Prion magnirostris* Gould Ann. Magaz. N. H. p. 317. — *Fulmarus Rodgersii* Cass. Proceed. Ac. Philad. p. 324. Südindische Ocean.

Ebendasselbst über andere seltene Sturmvögel, als *Fulmarus pacificus*, *Aestrelata Lessonii*, *Puffinus Kuhlii*, *Nectris tenuirostris*, *Thalassidroma melanogastra*.

Abbildung. *Thalassidroma melania* in Birds of N. Am. Atl. pl. 99. fig. 2.

Laridae. — (Sterninae.) Elliott Coues: „a Review of the Terns of North-America.“ Proceed. Acad. N. Sc. Philad. p. 535. Höchst verdienstliche und werthvolle Arbeit. Behandelt 1) *Sylochelidon anglica*, 2) *Thalasseus caspius*, 3) *Th. regius*, 4) *Th. elegans* Gamb. 5) *Th. acutirostris* Cabot, 6) *Sterna Trudeaui*, 7) *St. Havellii*, 8) *St. Forsteri*, 9) *St. hirundo*, 10) *St. macroura*, 11) *St. Pikei* Lawr., 12) *St. paradisea* Br., 13) *St. antillarum* Less. (= *frenata* Gamb. und *minuta* Wils.), 14) *Hydrochelidon nigra*, 15) *Haliplana fuliginosa* und 16) *Anous stolidus*. Zweifelhaft bleiben von diesen als selbstständige Arten *St. Trudeaui* und *St. Havellii*, die vielleicht beide nur *Forsteri* sind.

Abbild. *Sterna elegans* Gamb. Birds of N. Am. Atl. pl. 94. — *Sterna Pikei* Lawr. ib. pl. 95.

Rodgers' Expedition traf *Sterna macroura* in der Behringstrasse. Proceed. Ac. N. Sc. Philad. p. 325. — Ebendasselbst über Peale's *Sterna lunata*.

(Larinae.) „Revision of the Gulls of North-America, based upon the specimens in the Museum of the Smithsonian Institution, by Elliott Coues.“ Proceed. Ac. Philad. p. 291. Sehr fleissig und ausführlich. Als Species werden angenommen 1) *Larus Hutchinsii*

Richards., 2) *L. glaucus*, 3) *L. leucopterus*, 4) *L. glaucescens* Licht., 5) *L. chalconotus* Licht., 6) *L. marinus*, 7) *L. occidentalis*, 8) *Smithsonianus* Coues n. sp., 9) *L. californicus* Lawr., 10) *L. delavensis* Ord., 11) *L. brachyrhynchus*, 12) *L. Heermanni*, 13) *Rissa tridactyla*, 14) *R. Kotzebui* Bp., 15) *R. brachyrhyncha* Gould, 16) *Pagophila eburnea*, 17) *Chroicocephalus atricilla*, 18) *Chr. cucullatus*, 19) *Chr. Franclinii*, 20) *Chr. philadelphia* Lawr. et Ord. (= *Bonapartei* Richards.), 21) *Chr. minutus* Bruch, 22) *Rhodostethia rosea*, 23) *Xema Sabini* und 24) *Creagrus furcatus* (ausserordentlich selten).

Neue Arten. *Larus Frobenii* Phil. et Landb. Trosch. Arch. p. 292. Arica (Peru). — *Larus cinereocaudatus* ib. id. Valparaiso. Die kleinste aller chilenischen Möven.

Abbild. *Chroicocephalus Franclinii* in Birds of N. Am. Atl. pl. 93. fig. 3. — *Chr. cucullatus* ibid. pl. 93. fig. 1.

Pelecanidae. Hübsch bei Burmeister Reise II. p. 355 über den Alcatraz (*Pelecanus thagus* Mol.).

Abbild. *Graculus mexicanus*. Birds of N. Am. Atl. pl. 98. — *Gr. penicillatus* ib. pl. 11.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: [29-2](#)

Autor(en)/Author(s): Hartlaub Gustav [Carl Johann]

Artikel/Article: [Bericht über die Leistungen in der Naturgeschichte der Vögel während des Jahres 1862. 33-68](#)